

Geschichte

1743

Erste Feuerordnung, die Gemeinden werden zur Anschaffung von Feuerkübeln und zur regelmäßigen Feuerschau von Kaminen verpflichtet

1868

Gründung des Feuerwehrcorps Klengen

1876

Weihe der ersten Fahne der Feuerwehr Klengen

1893

Brandkatastrophe von Klengen, bis auf wenige Häuser brennt der ganze Ort trotz der Hilfe von 15 Feuerwehren ab



1894

Gründung der Feuerwehren Kirchdorf und Überauchen

1942

Die Feuerwehr Klengen erhält ihre erste Motorspritze

1944

Die Feuerwehr Kirchdorf erhält ihre erste Tragkraftspritze

1956

Hagelkörner eines schweren Sommergewitters zerstören in Kirchdorf fast überall die Fensterscheiben auf der Wetterseite. Die Hagelkörner häuften sich 15 Zentimeter hoch an.

1960

Die Feuerwehr Überauchen erhält eine TS 8 und einen VW-Bus, der bis 1990 im Einsatz war



1965

Die Feuerwehr Kirchdorf erhält ihr erstes Löschfahrzeug ein TSF 8 Ford Transit, der bis 1992 im Einsatz war.



Wie wir am 10.08.2004 erfahren haben, ist das Fahrzeug im Privatbesitz eines Mitglieds des historischen Löschzuges Pelkum (Westfalen) und wird mit einem Oldtimerkennzeichen noch immer gefahren.

1966

Erste Aktion Saubere Landschaft

1967

Gründung der Jugendfeuerwehr Kirchdorf durch Walter Enzmann

1971

Die Feuerwehr Kirchdorf erhält eine Anhängeleiter

1974

Zusammenschluss der Orte Kirchdorf, Klengen und Überauchen zur Gemeinde Brigachtal

1975

Die drei Feuerwehren Kirchdorf, Klengen und Überauchen halten erstmals eine gemeinsame Generalversammlung ab, bei der die Feuerwehr Brigachtal gegründet wird. Die Struktur der drei Feuerwehren wird dabei aber beibehalten, die Feuerwehr Brigachtal besteht somit aus den drei Abteilungen Kirchdorf, Klengen und Überauchen. Jede Abteilung hat weiterhin ihr eigenes Feuerwehrhaus und hält eigene Monatsproben ab.

1977

Gründung der Jugendfeuerwehr Brigachtal- Klengen durch Josef Münch

1980

Gründung der Jugendfeuerwehr Brigachtal- Überauchen durch Arnold Efinger

1985

Die Abteilung Klengen erhält ein gebrauchtes Tanklöschfahrzeug



1992

Einzug aller drei Abteilungen in das neu erbaute Feuerwehrhaus im neuen Gemeindezentrum



Das Klengener Feuerwehrhaus wird abgerissen, das Überauchener zum Schlachthaus umgebaut. In ihm sind auch heute noch verschiedene Gerätschaften die selten benötigt werden untergestellt, das Kirchdorfer Gerätehaus wurde von einem Privatmann gekauft und zum Wohnhaus.

1995

Übergabe des neuen LF 16/12, das über einen Wassertank und einen Rettungssatz für Verkehrsunfälle verfügt. Das alte LF 16 und TLF 8 werden ausgemustert.

1997

Zusammenschluss der drei Jugendfeuerwehren der Abteilungen zur Jugendfeuerwehr Brigachtal.

2001

Übergabe des neuen LF 8/6 das das 30 Jahre alte LF 8 ersetzt.

2005

Übergabe des neuen MTW. Bereits Ende 2004 wurde ein gebrauchter Mercedes Sprinter beschafft, der in den Wintermonaten in Eigenleistung zum MTW umgebaut wurde. Neben der Sondersignalanlage wurde ein Tisch und eine Standheizung eingebaut. Der neue MTW erhielt keine rote Lackierung, sondern wurde großflächig mit roter Folie beklebt. Bei Finanzierung des Fahrzeugs trug die Feuerwehr einen Anteil aus der Mannschaftskasse bei, um die Gemeinde zu entlasten.

2009

Ab dem Jahr 2009 findet nur noch eine gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Brigachtal statt. Damit ist der letzte Schritt hin zu einer Wehr gemacht.